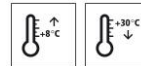


Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

EP Grundierung/EP Versiegelung



Charakteristik

Anwendung	• zur Grundierung, Versiegelung und Kratzspachtelung unter Bitumenschweißbahnen und PUR Abdichtungen auf Beton
Eigenschaften	• sehr guter Verbund zum Untergrund und der nachfolgenden Abdichtung • hohe Hitzebeständigkeit bei Applikation der Bitumenschweißbahn • sehr gut geeignet für jungen Beton • abgestimmte Viskosität zur optimalen Penetration in den Betonuntergrund • sehr gute Frühwasserbeständigkeit • keine Carbamatbildung
Optik	• gelb, bei thermischer Beaufschlagung Farbumschlag auf orange • rotbraun, ohne Farbumschlag bei thermischer Belastung
Besonderheiten/Hinweise	• geprüft nach TL/TP-BEL-EP, TL/TP-BEL-B1, TL/TP-BEL-B3

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Shore-D-Härte	EN ISO 868	65 - 71	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,03 - 1,10 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen	Anforderungen an den Untergrund: Der Betonuntergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlämmeanreicherungen sind zu entfernen. Trocken gemäß Definition der ZTV-ING, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät. Junger Beton kann ab einem Betonalter von 7 Tagen versiegelt werden.
----------------------	--

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert $1,0 \text{ N/mm}^2$

Vorbereitungen

Vertiefungen über 5 mm sind mit Mörtel zu reprofiliert.

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C
Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 45 Minuten
Bei +23 °C: ca. 25 Minuten
Bei +30 °C: ca. 15 Minuten
Nicht bei steigender Untergrundtemperatur verarbeiten!

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 3,6 : 1,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer min. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Bei Anwendung als Kratzspachtelung nach Zugabe von bis zu 3 Gewichtsteilen StoZuschlag KS, nochmals gründlich mischen und sofort verarbeiten.

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
als Grundierung	0,3 - 0,5	kg/m ²
als Versiegelung	0,5 - 0,8	kg/m ²
als Kratzspachtelung	0,5 - 0,8	kg/m ² /mm

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

1. Untergrundvorbereitung
2. StoPox BV 100
3. Bitumenschweißbahn nach ZTV-ING Teil 7, Abs.1 (einlagige Schweißbahn) oder StoPur BA 2000 nach ZTV-ING Teil 7, Abs.3 (flüssig aufzubringende Brückenabdichtung)

Applikation

Ausführungsanweisung Bitumenschweißbahn bzw. StoPur BA 2000 beachten.

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung/Versiegelung/Kratzspachtelung

Variante 1: Grundierung:
Angemischtes StoPox BV 100 flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. 5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen.

Verbrauch StoPox BV 100: 0,3 - 0,5 kg/m²

Frische Grundierung gleichmäßig, Korn neben Korn, mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm abstreuen.
Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.

Variante 2: Grundierung und Versiegelung:
Bestandteil von Systemen mit Bitumendichtungsbahnen (ZTV-ING TL/TP-BEL-B1)

Angemischtes StoPox BV 100 flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. 5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen.

Verbrauch StoPox BV 100: 0,3 - 0,5 kg/m²

Frische Grundierung gleichmäßig mit StoQuarz 0,6 - 1,2 mm abstreuen.
Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.

Auf der grundierten und abgestreuten Fläche das angemischte StoPox BV 100 mit dem Gummischieber verteilen und gleichmäßig nachrollen.

Verbrauch StoPox BV 100: 0,6 - 0,8 kg/m²

Variante 3: Grundierung und Kratzspachtelung zum Ausgleich von Rautiefen von 1,5 bis 5 mm:
Angemischtes StoPox BV 100 flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. 5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen.

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

Verbrauch StoPox BV 100: ca. 0,3 - 0,5 kg/m²

Aufbringen einer Kratzspachtelung, bestehend aus 1 Gewichtsteil StoPox BV 100 und bis zu 3 Gewichtsteilen Sto Zuschlag KS in die frische, nicht abgestreute Grundierung.

Verbrauch pro mm Schichtdicke:

StoPox BV 100: 0,5 kg/m²

Sto Zuschlag KS: 1,5 kg/m²

Frische Kratzspachtelung gleichmäßig mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm abstreuen. Glatzenbildung vermeiden - falls erforderlich, bis zum Angelieren der Kratzspachtelung, Fehlstellen nachstreuen.

Nach dem Aushärten den nicht eingebundenen Quarzsand durch Abkehren oder Absaugen entfernen.

Reinigung der Werkzeuge	Werkzeuge und Arbeitsgeräte bei jeder Arbeitsunterbrechung mit StoDivers EV 100 reinigen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.
--	--

Liefern

	Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
	04930/006	StoPox BV 100 Set Rotbraun	30 kg Set
	04930/005	StoPox BV 100	30 kg Set
	04930/003	StoPox BV 100	727,7 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
-------------------------	---

Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).
-------------------	--

Kennzeichnung

Produktgruppe	Grundierung
----------------------	-------------

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Technisches Merkblatt

StoPox BV 100

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen",
sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht
Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen"
sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und
sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des
gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und
basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch
nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen
erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt
insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen
Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at